

ANGEBOTSAUSWERTUNG und VERGABEEMPFEHLUNG

gemäß VOB/A § 16 und §§ 16 a-d

für Freihändige Vergaben und Beschränkte Ausschreibungen

Projekt:	Sanierung Parkplatz Friedhof
Standort:	Zum Friedhof, Erzhausen
Bauherr:	Gemeinde Erzhausen
Gewerk:	Landschaftsbauarbeiten
Angebotsöffnung:	22.11.2023, 14:00
Vergabenummer:	E2023FrPa001GL
Vergabeart:	Beschränkte Ausschreibung

1. Formale Prüfung (nach VOB/A § 16 (1) und § 16a)

Die erste Durchsicht auf formale und rechnerische Richtigkeit erfolgte durch den Unterzeichneten.

Zur Angebotsabgabe wurden 9 Unternehmen aufgefordert.

Es ging(en) insgesamt 5 in Papierform und 0 elektronische Angebote ein. Hiervon musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Aufgrund der Vielzahl der eingegangenen Angebote wurden erst einmal nur die bezogen auf die Angebotssumme ersten 3 Bieter in die engere Wahl genommen und vertieft untersucht. Diese waren

Bieter 1 Firma Baumann, Griesheim

Bieter 2 Firma Fichter, Raunheim

Bieter 3 Firma Säger, Darmstadt

2. Eignung (nach VOB/A § 16b (3))

Die Prüfung der Eignung der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bieter wurde vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe durchgeführt. Die aufgeforderten Bieter verfügen zur Ausführung der Leistungen über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit. Diese Bieter haben nach Art und Umfang bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt.

Über die aufgeforderten Bieter lagen zum Zeitpunkt der Aufforderung keine Informationen vor, die einen Ausschluss erforderlich machen.

2.1 Informationen über schwere Verfehlungen gemäß § 17 HVTG (Informationsstelle OFD Frankfurt) wurden

Die Abfrage nach dem Vorliegen einer Vergabesperre gegen eine der aufgeforderten Firmen bei der Oberfinanzdirektion in Frankfurt wurde vor der Aufforderung zur Angebotsabgabe durchgeführt und ergab folgendes Ergebnis:

Datum der Abfrage: 10.2023

Liegen Vorbehalte seitens der Informationsstelle vor: ja nein

Informationen liegen noch nicht vor

Keine OFD- Abfrage erforderlich (Auftragswert < 30.000 € netto)

2.2. Auszug aus dem Wettbewerbsregister / Gewerbezentralregister

Datum der Abfrage: Keine

Liegen verfahrensrelevante Eintragungen vor: ja nein

Registerauszug liegt noch nicht vor

Keine Anforderung des Wettbewerbsregisters erforderlich

(Auftragswert < 30.000 € netto)

3. Rechnerische Prüfung (nach VOB/A § 16c (1) und (2))

Laut der Niederschrift über die Angebotsöffnung ergaben sich die folgenden Endpreise (brutto, einschließlich etwaiger Nachlässe):

Platz 1	153.997,01 €	Bieter 1 – Firma Baumann, Griesheim	100 %
Platz 2	170.064,86 €	Bieter 3 – Firma Säger, Darmstadt	110,4 %
Platz 3:	177.921,62	Bieter 2 – Firma Fichter, Raunheim	115,5 %
Platz 4:	186.862,09 €	Bieter 5 – Firma Poth, Ober-Ramstadt	121,3 %
Platz 5:	254.346,38 €	Bieter 4 – Firma Fröhlich, Messel	165,2 %

Die Kostenberechnung lag bei brutto: 216.347,95 € incl. Anschluß Mischwasserleitung an Kanal in der Straße (Ausführung über AVLEE)

4. Technische Prüfung / Besonderheiten / Fachlich-Inhaltliche Prüfung

Die Prüfung der Angaben im Bieterangabenverzeichnis der vertieft untersuchten Bieter brachte folgendes Ergebnis:

Außer dem Pflaster wurden keine Produkte benannt. Hierzu gab es von Bieterseite keine anderen Angaben. Daher gehen wir davon aus, dass die im LV vorgeschlagenen Produkte eingesetzt werden.

Die angebotenen Produkte sind vor Auftragsvergabe vom Bieter in einer Liste zu benennen.

5. Wirtschaftliche Prüfung (nach VOB/A § 16d (1))

Alle vertieft untersuchten Angebote liegen im Bereich der qualifizierten Kostenberechnung (216.347,95, brutto). Bezogen auf die Kostenberechnung (100 %) beträgt die Abweichung auf Rang 1 71,18 %. Prozentsatz

Die Prüfung des Preisspiegels brachte folgendes Ergebnis:

Es sind keine Auffälligkeiten und Spekulationspreise erkennbar.
Die Angebote sind wirtschaftlich und auskömmlich.

Die Bieter gewähren keinen Preisnachlass.

5.1. Prüfung und Wertung Nebenangebote (nach VOB/A § 16d (3))

Nebenangebote sind nicht zugelassen

5.2 Wertung gem. Zuschlagskriterien (nach VOB/A § 16d Abs.1)

Einziges Zuschlagskriterium für dieses Verfahren ist der Preis.

Wettbewerbsbeschränkendes Verhalten, so wie unangemessen hohe oder niedrige Einheitspreise konnten im Angebot des Bestbieters nicht festgestellt werden.

6. Vergabeempfehlung

Nach formaler, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung empfehlen wir, der Firma Baumann aus Griesheim im Vergabeverfahren mit der Vergabenummer E2023FrPa001GL aufgrund des Angebots vom 20.11.2023 den Auftrag im Gesamtwert von brutto 153.997,01 € zu erteilen.

Vollständige Anschrift: Baumann Gärten und Freiräume GmbH

Nordring 37

64347 Griesheim

Ist eine geteilte Beauftragung vorgesehen?

ja nein

Vertragsfristen gemäß den Besonderen Vertragsbedingungen:

Verbindlicher Ausführungsbeginn: innerhalb 12 Tage nach Aufforderung durch den AG

Verbindliches Ausführungsende: 31.04.2024

Die Bindefrist der Angebote endet am: 24.01.2024

Dietzenbach, 23.11.2023 

Ort / Datum

Unterschrift

Aufgestellt durch

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt
Ron Esser
Am Rebstock 11
63128 Dietzenbach